

PeB Perspektive Berufsausbildung

Darum geht's – die Idee

Als Unternehmen, Schule oder Behörde engagieren Sie sich für benachteiligte Jugendliche und möchten diesen helfen, einen Einstieg ins Berufsleben zu finden?

Dann bewerben Sie sich noch heute mit Projekten, die Jugendlichen mit Startschwierigkeiten eine Berufsorientierung in der Metall- und Elektroindustrie ermöglichen!

Mit dem Projektfonds wollen wir als Sozialpartner (IG Metall Küste und NORDMETALL) Zugangsbarrieren abbauen und die Arbeitsmarktchancen benachteiligter Jugendlicher erhöhen.

Kooperationspartner

Allgemeinbildende Schulen, NORDMETALL-Mitgliedsunternehmen und Behörden aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordwest-Niedersachsen und Schleswig-Holstein

Zielgruppe

benachteiligte Jugendliche ab 8. Klasse

Ort der Projekte

überwiegend im Betrieb

Kontakt – so erreichen Sie uns

NORDMETALL

Verband der Metall- und Elektroindustrie e. V.
Joyce Müller-Harms
Kapstadtring 10
22297 Hamburg
Tel.: 040 637842-01
mueller-harms@nordmetall.de

IG Metall Küste

Dominique Lembke
Kurt-Schuhmacher-Allee 10
20097 Hamburg
Tel.: 040 280090-35
dominique.lembke@igmetall.de

www.tgs-schwerin.de/projektfoerderung



PeB Perspektive Berufsausbildung
Projektfonds



Der Fonds

Schlechte Noten, mangelnde soziale Kompetenz oder andere Hemmnisse können dazu beitragen, dass Jugendliche auf den ersten Blick keine Chance auf einen regulären Ausbildungsplatz erhalten. Mit dem Fonds wollen wir diese Jugendlichen mit Unternehmen in Kontakt bringen, um ihnen eine zweite Chance zu eröffnen.

Vorteile für Jugendliche

- Ausbildungsanbahnung wird unterstützt
- Vorbehalte gegenüber der Industrie werden abgebaut
- Kontakte können geknüpft werden
- Chancen können erkannt werden

Vorteile für Unternehmen

- Größeres Fachkräftepotenzial in Zeiten demografisch bedingter Rückgänge erschließen
- Potenzielle Auszubildende intensiver kennenlernen
- Gesellschaftliches Engagement zeigen
- Sozialpartnerschaftliches Handeln der Metall- und Elektroindustrie demonstrieren

Teilnahme

Unternehmen, Schulen und Behörden können sich mit ihrem Projekt bei NORDMETALL und der IG Metall bewerben. Eine Jury der Förderer entscheidet über eine Projektförderung anhand folgender Kriterien:

Für Schulen/Behörden

- Verankerung der Projekte im regulären Schulunterricht
- Umsetzung der Projekte in Kooperation mit Unternehmen
- Projekte verfolgen einen langfristigen Ansatz
- Während und nach Durchführung des Projektes wird über den Verlauf und den Erfolg berichtet

Für Unternehmen

- Unternehmen müssen NORDMETALL-Mitglied sein
- Abstimmung der Projekte zwischen den Betriebsparteien
- Inhaltlicher Bezug zur Branche der Metall- und Elektroindustrie
- Während und nach Durchführung des Projektes wird über den Verlauf und den Erfolg berichtet

Förderung und Antrag

Durch den gemeinsamen Fonds von IG Metall und NORDMETALL können entstehende Projektkosten erstattet werden. Die Förderung erfolgt mittels einer Pauschale von 100 € pro Teilnehmer pro Tag. Die weiteren Kosten der Maßnahme trägt der Antragsteller. Die Höchstfördersumme pro Antrag beträgt 10.000 €. Es können auch mehrere Maßnahmen beantragt werden. Der Fonds umfasst insgesamt 200.000 €.

Antragsformulare gibt es bei NORDMETALL und der IG Metall Küste und unter www.tgs-schwerin.de/projektfoerderung

Projektbeispiele

- Jugendliche führen in Kooperation mit einem Unternehmen ein praxisorientiertes Projekt für ein Schulhalbjahr durch (z. B. Bau einer kleinen Maschine) und präsentieren dieses anschließend.
- Jugendliche lernen das Unternehmen im Rahmen einer Betriebsführung kennen und bearbeiten anschließend ein kleineres Projekt, z. B. im Rahmen der Arbeit mit 3-D-Druckern oder in der Ausbildungswerkstatt.
- Jugendliche werden mit Auszubildenden im Unternehmen in Kontakt gebracht, um sich auf Augenhöhe über den Ausbildungsgang auszutauschen.